

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Extra-Beilage zu Nr. 208 des Pfälzischen Kurier, 5.9.1870</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1870/1871 Deutsch Französischer Krieg, Schriftgut - Zeitschriften, Hefte</p> <p>Inventarnummer: 2023/0783</p> |
|--|---|

Beschreibung

Extra-Beilage
zu Nr. 208 des Pfälzischen Kurier.

Telegramme.
Ende des napoleonischen Kaiserreiches.

* Paris, 4. Sept., Nachmittags. Gesetzgebender Körper: Mittagssitzung. Der Ministerpräsident Graf Palikao bringt einen Gesetzesentwurf ein, wornach ein Conseil für die Regierung und Landesvertheidigung eingesetzt werden soll, der vom Gesetzgebenden Körper zu wählen sein würde; die Minister werden unter Gegenzeichnung dieses Conseils ernannt; Palikao erhält die Stellung eines Generalstatthalters. Jules Favre fordert, daß ein von der Linken eingebrachter Antrag vorher in Erwägung gebracht werde. Thiers bringt einen Antrag ein, der von 45 Mitgliedern des rechten und des linken Centrums unterzeichnet und gemeinsam redigirt ist. In diesem Antrage heißt es: Unter den gegenwärtigen Umständen ernennen die Kammern Commissionen für die Regierung und Landesvertheidigung; die constituirenden Kammern werden einberufen, sobald die Umstände dies gestatten. Palikao ist damit einverstanden, daß auch das Land befragt werden soll, sobald die gegenwärtige schlimme Lage überwunden sei. Die Kammer erklärt sämmtliche Anträge für dringlich; dieselben gehen sofort zusammen an die Bureaux, von welchen die Commission ernannt wird. Hierauf wird die Sitzung suspendirt.

* Paris, 4. Sept., Abends. Gesetzgebender Körper:
Abendsitzung. Die Zuhörerräume und alsbald auch
der Sitzungssaal werden von Volksmassen erfüllt,
welche die Absetzung der Dynastie und die Proclamirung
der Republik fordern. Die meisten Deputirten ver-
lassen den Saal. Gambetta und Andere fordern das Volk
auf, die Freiheit der Berathung zu respectiren und stillschweigend zu-
zuhören. Ihre Versuche bleiben erfolglos. Die Auf-
regung ist unbeschreiblich. Von draußen hört man den
Ruf: Es lebe die Republik! Gambetta und andere Mit-
glieder der Linken wollen sich nach dem Stadthaus begeben, um die provisorische
Regierung zu proclamiren.

* Brüssel, 5. Sept. Pariser Nachrichten melden: Gestern
Abend um 9 Uhr war der Platz vor dem Stadthaus von unermeß-
lichen Menschenmassen erfüllt. Von allen Seiten erscholl der Ruf:
Es lebe Nie Republik! - Man will wissen, daß sich eine pro-
visorische Regierung constituirt.

* Paris, 4. Sept., Abends. Die provisorische Regie-
rung ist gebildet; sie besieht aus den Herren: Julius Favre,
Julius Simon, Ernst Picard, Eugen Pelletan, Cremieux,
Julius Ferry, Glais-Bizoin, Heinrich Rochefort,
Arago und Garnier-Pages. Die Regierungsdepartements und
Ministerien sind folgendermaßen bestellt: Keratry Polizeipræfect;
Stephan Arago Maire von Paris; Ga m betta Inneres; Favre
Aeußeres; Magnin Finanzen; Sim on Unterricht; Cremieux
Justiz; Leflo Krieg; Grevy Staatsrathspræstident; Lavertuchon
Generalsecretär der provisorischen Regierung; Trochu bleibt General-
gouverneur von Paris. - Die Thüren des Gesetzgebenden
Körpers sind unter Siegel gelegt.

Frankfurt, 8. Sept., 12 Uhr Mittags. Panique auf Paris. Creditactien 238. Staatsbahn 328
Lombarden 178. Amerikaner 92 1/4. Silberrente 52.
1860r Loose 72.

Verantwortliche Redaction: Ph. Gebhard Stay.
Baur'sche Buchdruckerei in Ludwigshafen am Rhein.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / geschöpft, bedruckt

Maße:

Höhe: 19,9 cm, Breite: 13,3 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------------------|------|--------------------------------------|
| Gedruckt | wann | 05.09.1870 |
| | wer | Baur'sche Buchdruckerei Ludwigshafen |
| | wo | Ludwigshafen am Rhein |
| Wurde erwähnt | wann | |
| | wer | Jules Favre (1809-1880) |
| | wo | |
| Wurde erwähnt | wann | |
| | wer | Léon Gambetta (1838-1882) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Paris |

Schlagworte

- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Extrablatt
- Regierung
- Republik
- Zeitung